

Inklusive Begegnungen

Die Stiftung fördert den ersten inklusiven Spielplatz in Schmallenberg

Die Stadt Schmallenberg ist stolz auf ihren ersten inklusiven Spielplatz. Hier können Kinder mit und ohne Assistenzbedarf gemeinsam toben, schaukeln und Karussell fahren. Aber auch für erwachsene Menschen, zum Beispiel aus dem Autismus-Spektrum, bietet der Valentins-Spielplatz

viele Möglichkeiten, sich vom Alltag zu erholen und die motorischen Fähigkeiten zu verbessern. Ein großartiges Projekt, das durch die Zusammenarbeit der Stadt Schmallenberg, der Sparkasse „Mitten im Sauerland“ und der Stiftung Sozialwerk St. Georg verwirklicht werden konnte.



„Das Besondere an dem Spielplatz ist, dass es hier keine Stolpersteine gibt und die Spielgeräte speziell auf die Bedürfnisse von Menschen mit Assistenzbedarf ausgerichtet sind“, berichtet Stiftungsvorstand Dieter Czogalla. „Anders als bei normalen Spielplätzen gibt es für die Geräte zudem keine Altersobergrenze.“ Auf diese Weise könnten diese auch von erwachsenen Menschen mit Behinderungen genutzt werden. Zudem hätten Eltern die Möglichkeit, die Geräte gemeinsam mit ihren Kindern zu nutzen, um auf diese Weise zusätzlich für Sicherheit zu sorgen.

Die Ausstattung des Spielplatzes kann sich sehen lassen: Neben einem Sandkasten, der auch mit einem Rollstuhl genutzt werden kann, gibt es unter anderem auch eine behindertengerechte Schaukel und eine Minivogelnestschaukel, die mit einer spe-

→ Weiter geht es auf S. 2

Liebe Leserin, lieber Leser,

„früh übt sich, wer ein Meister werden will“, heißt ein altbekanntes deutsches Sprichwort. Die Erfahrung lehrt uns, dass in diesem viel Wahres steckt. Bei Kindern zum Beispiel zeigt sich, dass sie auch später über einen besseren Wortschatz verfügen, wenn mit ihnen früh viel gesprochen und ihnen bereits im Kleinkindalter vorgelesen wird. Um Vorurteilen entgegenzuwirken ist es wichtig, dass ihnen die Möglichkeit gegeben wird, mit anderen Menschen in Kontakt zu kommen, die zum Beispiel anders aussehen, eine andere Sprache sprechen oder eine Behinderung haben. Der ideale Ort, um solche Begegnungen zu ermöglichen sind Spielplätze, auf denen jüngere und ältere Kinder aus unterschiedlichen Kulturen und Milieus selbstverständlich miteinander spielen. Selten anzutreffen sind auf den Spielplätzen allerdings Kinder mit einer Behinderung, da die Spielgeräte für sie oftmals nicht geeignet und durch die Unebenheit des Bodens zudem nicht zu erreichen sind. Hier Abhilfe zu schaffen ist unserer Meinung nach eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe. Daher freuen wir uns, dass die Stiftung Sozialwerk St. Georg dabei helfen konnte, den ersten inklusiven Spielplatz in Schmallenberg zu realisieren, dessen Geräte übrigens auch erwachsene Menschen, zum Beispiel aus dem Autismus-Spektrum nutzen dürfen. > [links](#)

Auf Inklusion setzen wir zudem auch immer mit dem Firmenlauf B2Run in Gelsenkirchen, an dem aus dem Sozialwerk auch in diesem Jahr wieder rund 100 Läuferinnen und Läufer mit und ohne Assistenzbedarf teilgenommen haben. Dies zu unterstützen ist uns eine Herzensangelegenheit, da es den Menschen viel bedeutet sich gemeinsam in einem inklusiven Team der sportlichen Herausforderung zu stellen und Grenzen zu überwinden. > [S. 2](#)

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie ein schönes und harmonisches Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2024.

Mit herzlichen Grüßen

Dieter Czogalla Bernd Lepping
Vorstand

ziellen Sicherung ausgestattet ist. Gute angenommen werden auch die Eltern-Kind-Schaukel und die behindertengerechte Vierfachwippe. „Darüber hinaus hat die Stadt die Wege auf dem über 1.000 Quadratmeter großen Gelände neugestaltet und Bänke aufgestellt“, berichtet Bernd Lepping, stellvertretender Vorstand der Stiftung. „Auch dies trägt dazu bei, dass der Spielplatz gefahrlos genutzt werden kann.“

Erhalten geblieben sind auf dem Spielplatz, der sich an der Obringhauser Straße gegenüber dem inklusiven Valentin-Kindergarten befindet, übrigens die über 100 Jahre alten Kastanien, die den Besucherinnen und Besuchern des Spielplatzes im Sommer Schatten spenden.

Die Kosten des Spielplatzes belaufen sich insgesamt auf 80.000 €. Davon übernahm die Stadt 30.000 €. Die Stiftung Sozialwerk St. Georg überwies für den neuen Spielplatz insgesamt 50.000 €. Darin enthalten war eine Spende der Sparkasse „Mitten im Sauerland“ in Höhe von 42.000 €, die die Stiftung insgesamt mit 8.000 € aufstockte.

Liebe Leserin, lieber Leser,

herzlichen Dank für Ihre Spende! Durch Ihre Unterstützung wurde es möglich, dass es in der Stadt Schmallenberg heute einen inklusiven Spielplatz gibt. Die Kosten für ein solches Vorhaben sind sehr hoch, wie die folgende Aufstellung deutlich macht:

■ Inklusive Spielgeräte	25.801 €
■ Sitzgruppe	4.340 €
■ Fallschutzelemente	4.747 €
■ Zaunanlage	7.419 €
■ Einbau Spielgeräte	35.931 €



Teamgeist und große Emotionen

Unvergessliche Momente beim Firmenlauf B2Run



Unvergessliche Momente der Gemeinschaft und des Zusammenhalts erlebten die Teilnehmenden beim diesjährigen Firmenlauf B2Run in Gelsenkirchen. Unter den rund 3.400 Läuferinnen und Läufern waren etwa 100 aus dem Sozialwerk St. Georg, die beim Zieleinlauf in der Gelsenkirchener Veltins-Arena begeistert bejubelt und beklatscht wurden. Auf den jeweils linken Ärmeln der Sozialwerks-Trikots prangte das blau-weiße Logo der Stiftung Sozialwerk St. Georg, die den inklusiven Lauf mit insgesamt 1.500 € unterstützte.

„Durch das Sozialwerk St. Georg wurde der B2Run erneut zu einer inklusiven, vielfältigen Veranstaltung, bei der es um mehr ging als um die sportliche Leistung“, berichtet Ronja Voigt, die die Teilnahme des Sozialwerks organisiert hat. „Wie schon in den Vorjahren war der B2Run für die Läuferin-

nen und Läufer ein wahnsinnig positives Erlebnis.“ Das Sozialwerk ist bereits seit 2015 mit dabei – damals wurde der Firmenlauf erstmals in und um die Veltins-Arena veranstaltet. Seitdem ist die Begeisterung für den B2Run ungebrochen. Menschen mit und ohne Assistenzbedarf zeigen in jedem Jahr wieder, wieviel Spaß es macht,





sich in einem inklusiven Team gemeinsam der sportlichen Herausforderung zu stellen und Grenzen zu überwinden. „Umso trauriger waren alle, als der B2Run in den Jahren 2020 und 2021 wegen Corona ausfallen musste“, so Ronja Voigt.

Im Anschluss an die Veranstaltung wurden die Menschen aus dem Sozialwerk noch zur „After-Run-Party“ ins Bistro AufSchalke eingeladen. Hier konnten die Sportlerinnen und Sportler den Abend bei einer Curry-Wurst und alkoholfreien Getränken sowie anderen Leckereien ausklingen lassen.

Liebe Leserin, lieber Leser,

herzlichen Dank für Ihre Spende! Durch Ihre Unterstützung wurde es auch in diesem Jahr wieder möglich, dass das Sozialwerk mit einem inklusiven Team am B2Run in Gelsenkirchen teilnehmen konnte. Die Teilnahmekosten an einer solchen Veranstaltung sind oft sehr viel höher, als es auf den ersten Blick erscheint. Die Stiftung Sozialwerk St. Georg findet es jedoch wichtig, dass solche inklusiven Veranstaltungen gefördert werden. Hier eine Kostenaufstellung des diesjährigen B2Run:

■ Startnummern	4.497 €
■ 135 Trikots	2.128 €
■ Getränke in der Arena	261 €
■ Essen und Getränke im Bistro AufSchalke	<u>2.400 €</u>
Summe	9.286 €



Beleg für Kontoinhaber/Einzahler-Quittung

IBAN des Kontoinhabers
Begünstigter Stiftung Sozialwerk St. Georg
IBAN des Begünstigten DE76 3606 0295 0010 2210 13
BIC GENODE1BBE
Betrag: Euro, Cent
Verwendungszweck (nur für Empfänger)
Kontoinhaber/Einzahler: Name

(Quittung bei Bareinzahlung)

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts	BIC
Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)	
S T I F T U N G S O Z I A L W E R K S T . G E O R G	
IBAN	
D E 7 6 3 6 0 6 0 2 9 5 0 0 1 0 2 2 1 0 1 3	
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)	
G E N O D E D 1 B B E	
Betrag: Euro, Cent	
Spenden-/Mitgliedsnummer, ggf. Name des Spenders (max. 27 Stellen):	
noch Verwendungszweck (max. 27 Stellen):	
Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)	
IBAN	
19	

Bitte geben Sie für die Spendenbestätigung Ihren Namen und Ihre Anschrift an.

Datum, Unterschrift(en)

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

SPENDE



Teilen Sie ein Stück von Ihrem Glück!

Bitte unterstützen Sie Menschen mit Behinderung durch:

Ihre persönliche Spende



Die Spende ist die geläufigste Art der Zuwendung. Ihre steuerlich absetzbare Spende kommt zeitnah in Förderprojekten der gemeinnützigen Stiftung Sozialwerk St. Georg bei Menschen mit Behinderung an. Auch zweckgebundene Spenden sind möglich – für eines unserer Projekte, das Ihnen besonders am Herzen liegt.

Ihre persönliche Zustiftung



Durch eine ebenfalls steuerlich begünstigte Zustiftung mehren Sie das Kapital der Stiftung direkt. Sie fördern dadurch Menschen mit Behinderung besonders langfristig, weil das Stiftungskapital laut Satzung dauerhaft erhalten bleiben muss. Die Zinserträge hieraus fließen dann in die Förderprojekte.

Ihre Spende anlässlich eines Ereignisses



Ob Geburtstag, Firmenjubiläum oder Hochzeit, Sponsorenlauf oder auch Trauerfeier: Sammeln Sie bei einem solchen Anlass Geld für unsere Stiftung. Gerne stellen wir Ihnen zum Weitergeben Informationen über die Arbeit unserer Stiftung zur Verfügung.

Ihre nachhaltige Spende für die Zukunft



Vererben Sie ein Stück von Ihrem Glück! Ihr Nachlass wirkt dauerhaft weiter – und kommt in voller Höhe der Stiftung Sozialwerk St. Georg und damit den Menschen mit Behinderung zugute, weil durch die Gemeinnützigkeit der Stiftung keine Erbschaftssteuer anfällt.

Impressum

Herausgeber

Stiftung Sozialwerk St. Georg
Uechtingstraße 87 · 45881 Gelsenkirchen
Vorstand: Dieter Czogalla, Bernd Lepping

Kontakt/Stiftungsverwaltung

Sabine Weißig, Tel. 0209 7004-276,
Fax 0209 7004-249,
info@stiftung-st-georg.de

Redaktion dieses Stiftungsbriefes

Alexandra Aulbach (Leitung), Regina Bruns,
Tel. 0209 7004-205 bzw. -235,
presse@stiftung-st-georg.de

Gestaltung und Satz

pom point of media GmbH, Willich

Druck

Das Druckhaus Print und Medien GmbH

Stiftungsbrief online
www.stiftung-st-georg.de



Gerne geben wir Ihnen zu diesen und weiteren Unterstützungsmöglichkeiten nähere Informationen. Rufen Sie uns einfach unverbindlich an oder schicken Sie uns eine kurze E-Mail (Kontakt: siehe Impressum).

Ja, ich möchte die Stiftung Sozialwerk St. Georg unterstützen!

Einmalig mit einer Spende in Höhe von _____ Euro

Regelmäßig mit einer Spende in Höhe von

- 10,- Euro
 20,- Euro
 30,- Euro

- monatlich
 vierteljährlich
 halbjährlich
 jährlich

per Bankeinzug,
erstmalig zum _____ / _____ / _____

IBAN meines Kontos

BIC

Name der Bank

Kontoinhaber/-in

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Wohnort

Unterschrift

Bank im Bistum Essen eG

IBAN DE76 3606 0295 0010 2210 13
BIC GENODED1BBE

Volksbank Bigge-Lenne eG

IBAN DE50 4606 2817 0015 0017 00
BIC GENODEM1SMA

Spendenbestätigung zur Vorlage beim Finanzamt: Die Stiftung Sozialwerk St. Georg ist laut Freistellungsbescheid des Finanzamts Gelsenkirchen vom 9. September 2020 (Steuer-Nr. 319/5921/5549) nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftssteuer befreit, weil sie ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten mildtätigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO dient. Wir werden Ihre Spende nur für satzungsgemäße gemeinnützige und mildtätige Zwecke verwenden.

Für Spenden bis 200,- Euro gilt dieser Hinweis zusammen mit dem Bareinzahlungsbeleg oder der Buchungsbestätigung (Kontoauszug) Ihres Kreditinstituts als Spendenbescheinigung für das Finanzamt. Für Spenden über 200,- Euro senden wir Ihnen unmittelbar eine Bescheinigung zu. Bitte geben Sie bei der Überweisung Ihre Adresse an.

Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung!

Wichtig sind die Unterschrift und die vollständige Adresse, wie sie auch bei Ihrer Bank vorliegt. Diese Einzugsermächtigung können Sie jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen.

Anruf (0209 7004-276), Fax (0209 7004-334) oder E-Mail (info@stiftung-st-georg.de) genügt.

Vielen Dank!